

»Sag mir, wo die Männer sind ...«

**Dokumentation der Berliner
Präventionsdebatte
zur Gewalt gegen Frauen
am 9. und 10. September 1993**

VORWORT	8
----------------------	----------

BEGRÜSSUNG

Dr. Christine Bergmann, Senatorin für Arbeit und Frauen	11
---	----

I. GRUNDSATZREFERATE:

Weibliche Körper und männliche Macht.

Zur Funktion und Vergewaltigung im Krieg und im Frieden

<i>Ruth Seifert, Militärsoziologin, München</i>	<i>21</i>
---	-----------

„Das Wimmern der Lämmer und das Schweigen der Wölfe“.

Eine kritische Bestandsaufnahme über die Privatisierung der Gewalt gegen Frauen in der Familie.

<i>Sabine Klein-Schonnefeld, Kriminologin, Bremen</i>	<i>33</i>
---	-----------

Wie in den USA mit „privater Gewalt“ gegen Frauen juristisch umgegangen wird

– Die Verbannung der Täter – Die „ban and go-order“ am Beispiel der Gesetzgebung in Kalifornien

<i>Nancy Lemon, Family Violence Law Center, Berkeley, Kalifornien</i>	<i>43</i>
---	-----------

„Ran an die Täter“?

Über den Zusammenhang von Recht, Rechtlosigkeit und Gewalt.

<i>Susanne Baer, Juristin, Berlin, Berliner AG gegen häusliche Gewalt</i>	<i>57</i>
---	-----------

II. ARBEITSGRUPPEN:

AG 1

Ran an die Täter! Das Modell in Duluth

Ute Rösemann, Dipl. Soz. päd., Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V.77

Stellungnahme zu DAIP/GIP:

Heidrun Brandau, Dipl. päd., Frauenhaus-Beratungsstelle Berlin87

AG 3

„Flüchtige Prävention – zur Beratungsmisere rechtloser Ausländerinnen“

Mitarbeiterinnen des Treff- und Informationsortes für türkische Frauen (TIO)91

III. PODIUMSDISKUSSION

Moderation: Halina Bendkowski, Soziologin

1. Vorstellung der Ergebnisse und Forderungen aus den Arbeitsgruppen:

Helga Göbel AG 3, Pater Vincens AG 2, Ute Rösemann AG 1,97

2. Schlußrunde:

Teilnehmerinnen:

Dr. Christine Bergmann, Senatorin für Arbeit und Frauen, Prof. Dr. Jutta Limbach, Senatorin für Justiz, Sabine Klein-Schonnefeld, Kriminologin, Carmen Klee, Staatsanwältin, Aso Açaçe, Hinbun.108

ANHANG

Literatur132

Antigewaltprojekte in Berlin133